

**Bremerich-Vos, Albert** (Universität Duisburg-Essen)

*Zum Professionswissen von (zukünftigen) Deutschlehrkräften.  
Empirische Befunde und offene Fragen*

Es gibt mehrere Ansätze zur Erforschung von Lehrerprofessionalität, z. B. den persönlichkeits-theoretischen, berufsbiographischen, strukturtheoretischen. Am häufigsten wird zurzeit auf ein Modell professioneller Kompetenz zurückgegriffen, in dem die Facetten Professionswissen, Überzeugungen/Werthaltungen, motivationale Orientierungen und Selbstregulation unterschieden werden. Zentrale Aspekte des Professionswissens sind Fach- und fachdidaktisches Wissen. In Studien wie TEDS-LT, FALKO und PLANvoLL-D wurde versucht, diese Wissenskomponenten zu operationalisieren. Getestet wurden Studierende in verschiedenen Studienphasen, Referendarinnen und Referendare und praktizierende Lehrkräfte. Zur Illustration werden einige Testitems exemplarisch und Ergebnisse im Allgemeinen vorgestellt. Naheliegende Fragen sind z. B., wie schulrelevantes Fachwissen von "nur akademischem" zu unterscheiden ist und welche Facetten fachdidaktischen Wissens als relevant anzusehen sind. Nicht zuletzt geht es um die Frage, wie die Relationen von professionellem Wissen, professionellem Können und professionellem unterrichtlichem Handeln beschaffen sind. Viele Fragen - von Antworten sind wir noch mehr oder weniger weit entfernt.

**Literatur:**

- Krauss, S. et al. (2017). FALKO-Fachspezifische Lehrerkompetenzen. Münster: Waxmann

**Kontakt:** [albert.bremerich-voss@uni-due.de](mailto:albert.bremerich-voss@uni-due.de)